

Informationen zum SFG 2-Modulabschluss

Liebe Studierende,

der SFG 2-Modulabschluss erfolgt aktuell in Klausurform. Die Klausur dauert 120 Minuten und prüft Inhalte zur Vorlesung „Bildung und Erziehung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“ sowie die Inhalte der Seminare „Forschendes Lernen“ und „Differenzielle Didaktik“. Zu jedem der drei Bereiche gibt es 13 Fragen. Diese Fragen sind im Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple-Choice) verfasst. Bei jeder Frage wird angegeben, wie viele Antwortmöglichkeiten jeweils korrekt sind. Eine Frage ist nur dann korrekt beantwortet, wenn alle richtigen Antworten und keine falschen Antworten angekreuzt sind (es gibt keine Teilpunkte).

WICHTIG: Die Klausur darf nur mitgeschrieben werden, wenn die Studienleistung in allen 3 Seminaren erfolgreich erbracht worden ist.

Im Folgenden finden Sie zu den drei prüfungsrelevanten Veranstaltungen **verpflichtende Prüfungsthemen und -literatur** zur Vorbereitung auf die Klausur. Bitte beachten Sie, dass es für den Bereich Bildung und Erziehung zwei Versionen gibt. Für die Studierenden, die das Seminar ab dem Sommersemester 2023 besucht haben, gilt die Version IIIb.

I. Differenzielle Didaktik:

1. Grundlagen psychologisch/(sonder-)pädagogische Diagnose

- Powerpoint (bzw. PDF der E-Learning Einheit)
- Kany, W. & Schöler, H. (2009). Diagnostik schulischer Lern- und Leistungsschwierigkeiten (Kap. 2, S. 43-68). Stuttgart: Kohlhammer.
- Weber, P. (2014). Die internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und
- Gesundheit (ICF). In Pia Bienstein & Peter Weber (Hrsg.). Psychische Störungen im
- Arbeitsgebiet der Heilerziehungspflege (S. 102-110). Bildungsverlag Eins/Psychiatrie Verlag.

2. Gesprächsführung und Anamnese

- Powerpoint (bzw. PDF der E-Learning Einheit)
- Schmidt-Atzert, L. & Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik (Kap. 3.6.3, S. 339-343). 5. Auflage. Berlin: Springer.
- Breitenbach, E. (2007). Förderdiagnostik. Theoretische Grundlagen und Konsequenzen für die Praxis (Kap. 3.1, S. 77-81). Würzburg: Edition Bentheim.

3. Verhaltensbeobachtung und Verhaltensanalyse

- Powerpoints (bzw. PDFs der beiden E-Learning Einheiten)
- Ledl, V. (2003). Kinder beobachten und fördern (Kap. 1, S. 13-21). Wien: Verlag Jugend und Volk.
- Schmidt-Atzert, L. & Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik (Kap. 3.6, S. 309-323). 5. Auflage. Berlin: Springer.

4. Förderplanung (Teil 1 und 2)

- Powerpoints (bzw. PDFs der beiden E-Learning Einheiten)
- Bundschuh, K. (2015). Grundlagen der Förderplanung. In H. Schäfer & C. Rittmeyer (Hrsg.), Handbuch Inklusive Diagnostik (Kap. 14, S. 269-286). Weinheim und Basel: Beltz.
- Melzer, C. (2010). Wie können Förderpläne effektiv sein und eine professionelle Förderung unterstützen? Zeitschrift für Heilpädagogik, 6, S. 212-220.
- Popp, K., Melzer, C. & Methner, A. (2013). Förderpläne entwickeln und umsetzen (Kap. 2, S. 23-38). 2. Auflage. München: Reinhardt.

5. Intelligenzdiagnostik

- Powerpoint (bzw. PDF der E-Learning Einheit)
- Holling, H., Preckel, F. & Volk, M. (2004). Intelligenzdiagnostik. S. 17 – 31. Göttingen: Hogrefe.

II. Forschendes Lernen:

1. Forschendes Lernen

- Powerpoint
- Huber, L. (2009). Warum Forschendes Lernen nötig und möglich ist. In L. Huber, J. Hellmer & F. Schneider (Hrsg.), Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen. 2. Aufl., Bielefeld: UVW, Webler. S. 9–35. Online verfügbar unter: http://www.leuphana.de/fileadmin/user_upload/uniprojekte/lehrendenportal/Leuphana_Semester/Verantwortung/Huber_Warum_Forschendes_Lernen_noetig_und_moeglich_ist.pdf.
- Pawelleck, A. & Spielmann, J. (2014). Forschendes Lernen - initiieren, beraten und begleiten. In S. Lepp & C. Niederdrenk-Felgner (Hrsg.). Forschendes Lernen initiieren, umsetzen und reflektieren. Bielefeld: UVW, Webler, S. 5-29.
- Schneider, R. & Wildt, J. (2013): Forschendes Lernen und Kompetenzentwicklung. In L. Huber, J. Hellmer & F. Schneider (Hrsg.). Forschendes Lernen im

Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen. 2. Aufl., Bielefeld: UVW, Webler, S. 53–68.

2. Schulentwicklungsforschung

- Powerpoint (bzw. PDF der E-Learning Einheit)
- Köpfer, A. & Böing, U. (2014). Inklusive Schulentwicklungsprozesse unterstützen – Chancen inklusiver Schulbegleitforschung. In B. Amrhein & M. Dziak-Mahler (Hrsg.). Fachdidaktik inklusiv – Auf der Suche nach didaktischen Leitlinien für den Umgang mit Vielfalt in der Schule. Göttingen: Waxmann. S. 71-87.
- Wischer, B., Katenbrink, N. & Fiegert, M. (2014). Die schulische Praxis evaluieren und entwickeln – Forschendes Lernen in der Forschungswerkstatt Schulentwicklung. In N. Katenbrink; B. Wischer & Y. Nakamura (Hrsg.). Forschendes Lernen in der Osnabrücker Lehrerbildung – Konzepte und Erfahrungen. Münster: MV-Wissenschaft. S. 63-76.

3. Forschungsmethoden

- Powerpoint (bzw. PDF der E-Learning Einheit)
- Ellinger, S. (2015). Grundsätzliche Überlegungen zum qualitativen Forschungsprozess. In Koch, K. & Ellinger, S. (Hrsg.). Empirische Forschungsmethoden in der Heil- und Sonderpädagogik: Eine Einführung: Hogrefe Verlag. S. 229-234.
- Koch, K. (2015). Kopf oder Zahl – Grundsätzliche Überlegungen zum quantitativen Forschungsprozess. In Koch, K. & Ellinger, S. (Hrsg.). Empirische Forschungsmethoden in der Heil- und Sonderpädagogik: Eine Einführung: Hogrefe Verlag. S. 41-48.
- Ricken, G. (2015) Planung von Stichproben. In: Koch, K. & Ellinger, S. (hrsg.). Empirische Forschungsmethoden in der Heil- und Sonderpädagogik: Eine Einführung: Hogrefe Verlag.

4. Adaptive Kompetenzen

- Powerpoint (bzw. PDF der E-Learning Einheit)
- Orthmann Bless, D. & Zurbrüggen, C. (2017). Zur Variabilität adaptiver Kompetenzen von Erwachsenen mit geistiger Behinderung. VHN, 86. Jg., S. 41 –55.
- Tassé, M. J. (2013). Adaptive Behavior. In L. W. Michael (Hrsg.), The Oxford Handbook of Positive Psychology and Disability: 'Oxford University Press'. S.105-115.

5. Fragebögen

- Powerpoint (bzw. PDF der E-Learning Einheit) siehe Forschungsmethoden
- Röder, M. & Müller, A.R. (2015). Befragungen mit einem Fragebogen. In Koch, K. & Ellinger, S. (Hrsg.). Empirische Forschungsmethoden in der Heil- und Sonderpädagogik: Eine Einführung: Hogrefe Verlag. S. 81-88.

III a. Bildung und Erziehung (Kissler)

1. Verhältnis von Erziehung – Bildung – Lernen - Entwicklung

- Powerpoint
- Ricken, N. (2010). Allgemeine Pädagogik. In: A. Kaiser, D. Schmetz, P. Wachtel, & B. Werner (Hrsg.), Enzyklopädisches Handbuch der Behindertenpädagogik / Hrsg. von Wolfgang Jantzen: Bd. 3. Bildung und Erziehung (S. 15–42). Stuttgart: Kohlhammer: Kap: Zu Funktion und Bedeutung pädagogischer Grundbegriffe: S. 32 – 35.

2. Bildung

- Powerpoint
- Störmer, N. (2009). Bildung. In: H. Greving & P. Ondracek (Hrsg.): Praxis Heilpädagogik - Grundlagen. Spezielle Heilpädagogik. Eine Einführung in die handlungsfeldorientierte Heilpädagogik. (S. 182–198). Stuttgart: Kohlhammer. Kap. 4, Kap. 5 und Kap. 6: S. 193 – 197.

3. Erziehung

- Powerpoint
- Seitz, S. (2010). Erziehung und Bildung. In: A. Kaiser, D. Schmetz, P. Wachtel, & B. Werner (Hrsg.), Enzyklopädisches Handbuch der Behindertenpädagogik / Hrsg. von Wolfgang Jantzen: Bd. 3. Bildung und Erziehung (S. 43–58). Stuttgart: Kohlhammer. Kap. Erziehung: S. 43 - 46

4. Didaktische Begriffe: Theorien – Modelle – Konzepte - Prinzipien

- Powerpoint
- Jank, W. & Meyer, H. (2011). Didaktische Modelle (10. Aufl.) Berlin: Cornelsen Kap. 1.1 (Begriffsgeschichte) und 1.2 Arbeitsdefinition, S. 10 – 14
- Jank, W. & Meyer, H. (2011). Didaktische Modelle (10. Aufl.). Berlin: Cornelsen S. 305 - 308
- Kron, F. W. (op. 2008). Grundwissen Didaktik (5., neu bearb. Aufl). UTB: München, Basel: E. Reinhardt. S. 104 – 106; 204 – 206;
- Terfloth, K. & Bauersfeld, S. & (2015). Schüler mit geistiger Behinderung unterrichten. Didaktik für die Förder- und Regelschule; München / Basel. Ernst Reinhardt Verlag. S. 65-133

5. Bildung als relationales Geschehen

- Powerpoint
- Kron, Friedrich W. (2008): Grundwissen Didaktik. 5., neu bearb. Aufl. München, Basel: E. Reinhardt (UTB, 8073) : Kap. 3.1.1: Die Theorie der Kategorialen Bildung: S. 70 – 75
- Terfloth, K. Bauersfeld, S. (2015) Schüler mit geistiger Behinderung unterrichten. Kap. 3: S. 67 – 70

III b. Bildung und Erziehung (Sickelmann-Wölting – ab SoSe 2023)

1. Verhältnis von Erziehung – Bildung – Lernen – Entwicklung (Powerpoint)

- Ricken, N. (2010). Allgemeine Pädagogik. In: A. Kaiser, D. Schmetz, P. Wachtel, & B. Werner (Hrsg.), *Enzyklopädisches Handbuch der Behindertenpädagogik / Hrsg. von Wolfgang Jantzen: Bd. 3. Bildung und Erziehung* (S. 15–42). Stuttgart: Kohlhammer: Kap: Zu Funktion und Bedeutung pädagogischer Grundbegriffe: S. 32 – 35.

2. Bildung und Erziehung (Powerpoint)

- Störmer, N. (2009). Bildung. In: H. Greving & P. Ondracek (Hrsg.): *Praxis Heilpädagogik - Grundlagen. Spezielle Heilpädagogik. Eine Einführung in die handlungsfeldorientierte Heilpädagogik.* (S. 182–198). Stuttgart: Kohlhammer. Kap. 4, Kap. 5 und Kap. 6: S. 193 – 197
- Seitz, S. (2010). Erziehung und Bildung. In: A. Kaiser, D. Schmetz, P. Wachtel, & B. Werner (Hrsg.), *Enzyklopädisches Handbuch der Behindertenpädagogik / Hrsg. von Wolfgang Jantzen: Bd. 3. Bildung und Erziehung* (S. 43–58). Stuttgart: Kohlhammer. Kap. Erziehung: S. 43 - 46

3. Bildungsrecht von Menschen mit geistiger Behinderung und kritische Reflexion des Förderbegriffs (Powerpoint)

- Lindmeier, B., & Lindmeier, C. (2012): *Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung. Heil- und Sonderpädagogik.* Stuttgart: Kohlhammer. Kap. 3.3.1: Bildung als Menschenrecht : S. 112 – 119
- Lindmeier, B., & Lindmeier, C. (2012): *Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung. Heil- und Sonderpädagogik.* Stuttgart: Kohlhammer. Kap. 2.3.2 Sonderpädagogischer Förderbedarf als Legitimationsbegriff; 2.3.3 Fachwissenschaftliche Kritik am Begriff des sonderpädagogischen Förderbedarfs: S. 43 - 48

4. Bildung als relationales Geschehen (Powerpoint)

- Kron, Friedrich W. (2008): Grundwissen Didaktik. 5., neu bearb. Aufl. München, Basel: E. Reinhardt (UTB, 8073) : Kap. 3.1.1: Die Theorie der Kategorialen Bildung: S. 72 - 77
- Terfloth, K. Bauersfeld, S. (2012) Schüler mit geistiger Behinderung unterrichten. Kap. 3: S. 67 - 70

5. Bildung mit ForMat/Elementarisierung (Powerpoint)

- Heinen, N. (2003): Überlegungen zur Didaktik mit Menschen mit schwerer Behinderung. In: Fröhlich, A.; Heinen, N. Lamers, W. (Hrsg): *Schulentwicklung – Gestaltungsräume in der Arbeit mit schwerbehinderten Schülerinnen und Schülern.* Düsseldorf. Verlag selbstbestimmtes Leben. 128 – 141
- Lamers, W., & Heinen, N. (2006). 'Bildung mit ForMat': Impulse für eine veränderte Unterrichtspraxis mit Schülerinnen und Schülern mit (schwerer) Behinderung. In: D. Laubenstein, W. Lamers, & N. Heinen (Hrsg.), *Basale Stimulation. Kritisch - konstruktiv* (S. 141–205). Düsseldorf: Verl. selbstbestimmtes Leben.

